

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

12/10



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Dezember '10

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 03

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Dezember '10

Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe - Arbeitslosenquote bei 3,5%

Deutlicher saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresende. Die Arbeitslosigkeit erhöhte sich Ende Dezember 2010 um 129 oder 2,8% auf 4'800 Personen. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich im Berichtsmonat beinahe vollständig auf das Baugewerbe. So verzeichneten die Berufe des Baugewerbes Ende Dezember 2010 einen Anstieg um 124 Personen oder 39,4% auf 439 Personen. Die Arbeitslosenquote insgesamt erhöhte sich in der Folge von 3,4% auf 3,5% Ende Dezember 2010. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt die Arbeitslosigkeit insgesamt aktuell um 607 Personen oder 11,2% tiefer. Im Jahresdurchschnitt 2010 liegt die Arbeitslosigkeit bei 4'877 Personen und einer Quote von 3,5% (2009: 4'644 Personen bzw. 3,3%). Für das kommende Jahr wird eine leicht tiefere jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote erwartet.

Saisonale Komponente schlägt sich insbesondere bei den Männern nieder

Mit den stärker werdenden saisonalen Einflüssen erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 129 oder 2,8% auf 4'800 Personen. Die Konzentration des jüngsten Anstiegs auf das Baugewerbe spiegelt sich in der Entwicklung nach Geschlecht. Die Zahl der stellten-suchenden Männer erhöhte sich um 155 oder 6,0% auf 2'736 Personen, während jene der Frauen um 26 oder 1,2% auf 2'064 Personen leicht zurückging. Ähnlich, wenngleich nicht ganz so deutlich, fällt die Entwicklung nach Herkunft aus. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft nahm um 80 oder 4,6% auf 1'817 Personen zu; die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer verzeichnete mit 49 oder 1,7% auf 2'983 Personen einen geringeren Anstieg.

Unbeeindruckt von der Gesamtentwicklung verharrete auch Ende Dezember 2010 die Jugendarbeitslosigkeit als einzige Grösse auf ihrem Vormonatswert. Mit 691 Personen (Vormonat 694) verzeichnete die Jugendarbeitslosigkeit gar eine leichte Abnahme. Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren mit einer Veränderungsrate von minus

22,3% (Gesamtbestand -11,2%) die stärkste und deutlichste Erholung auf.

In der grössten Gruppe, jener der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, nahm die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 96 oder 3,5% auf 2'840 Personen zu. Im Vorjahresvergleich zeigen die Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren mit einer Veränderungsrate von minus 13,9% ebenfalls eine überdurchschnittliche Erholung. Eine Zunahme um 36 oder 2,9% auf 1'269 Personen verzeichneten die Stellensuchenden im Alter über 50 Jahre. Von den insgesamt 4'800 arbeitslosen Personen Ende Dezember 2010 sind 57,0% Männer und 43,0% Frauen. 37,9% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 62,1% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt auf 3,5% - deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit im Jahresvergleich

Der saisonale Anstieg der Arbeitslosigkeit schlägt sich in einer Zunahme der kantonalen Arbeitslosenquote von 3,4% im Vormonat auf 3,5% Ende Dezember 2010 nieder. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote verzeichnete im Berichtsmonat mit einem Anstieg von

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Dezember '10	November '10	Dezember '09
Arbeitslosenzahl	4'800	4'671	5'407
Arbeitslosenquote	3,5%	3,4%	3,9%
Gemeldete offene Stellen	127	140	118

3,6% auf 3,8% eine deutlichere Zunahme. Absolut entspricht dies einer gesamtschweizerischen Zunahme von 6'968 auf 148'636 Personen. Damit nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zur Schweiz um 0,3 Prozentpunkte tiefer aus.

Die starke saisonale Komponente zeigt sich Ende Dezember 2010 in der Entwicklung der kantonalen Teilquoten. So weist die Arbeitslosenquoten der Männer im Berichtsmonat eine Zunahme von 3,3% im Vormonat auf 3,5% Ende Dezember 2010 auf. Die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 6,7%, jene der Schweizerinnen und Schweizer von 2,6% im Vormonat auf 2,7% Ende Dezember 2010. Keine Veränderung zum Vormonat verzeichnete indes die Arbeitslosenquote der Frauen mit 3,4%.

Nach den deutlichen Abnahmen in den Vormonaten verharrt die Jugendarbeitslosenquote auch Ende Dezember 2010 auf ihrem Vormonatswert von 4,0%. Vor Jahresfrist lag die Jugendarbeitslosenquote mit 5,1% noch deutlich höher. Der Erholung der Jugendarbeitslosigkeit um 1,1 Prozentpunkte innerhalb der letzten zwölf Monate ist denn auch die deutlichste Abnahme aller kantonalen Teilquoten.

Die Arbeitslosenquote der zahlenmässig grössten Gruppe, der Personen zwischen 25 und 49 Jahren, verzeichnete Ende Dezember 2010 eine Zunahme von 3,3% auf 3,4%. Die gleiche Entwicklung gilt auch für die Arbeitslosenquote der Personen im Alter ab 50 Jahren.

Saisonal tiefe Anmeldezahlen - im Vergleich zum Vorjahr deutliche Zunahme der Abmeldungen

Trotz der stärkeren Saisonalität der Zunahme der Arbeitslosigkeit, sprich dem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bau, nahm die Zahl der Neuanmeldungen im Berichtsmonat nicht deutlich zu. Im Gegenteil. Im Vergleich zum Vormonat sank die Zahl der Neuanmeldungen mit 694 (Vormonat 710) gar leicht.

Die Zahl der Abmeldungen von der Stellensuche bleibt Ende Dezember 2010 saisonal bedingt unter der Zahl der Neuzugänge. Im Berichtsmonat mit 599 auch geringfügig unter der Zahl der Abmeldungen des Vormonats

(632). Erfreulich ist aber, die im Vergleich zum Vorjahr aktuell um 22,2 Prozent höhere Zahl der monatlichen Abmeldungen von der Stellensuche.

Total der Stellensuchenden leicht zunehmend

Der Blick auf das Total der Stellensuchenden zeigt Ende Dezember 2010 mit 88 oder 1,5% auf 6'143 Personen ebenfalls eine leichte Zunahme. Im Vorjahresvergleich liegt das Total der Stellensuchenden gegenwärtig um 471 oder 7,1% tiefer. Von den 6'143 Stellensuchenden waren 3'475 bzw. 56,6% Männer und 2'668 bzw. 43,4% Frauen.

Höhere Quote in allen Bezirken

Eine Zunahme im Umfang der Gesamtquote, also um 0,1 Prozentpunkte, verzeichneten Ende Dezember 2010 auch sämtliche Bezirksquoten. Für den Bezirk Arlesheim resultierte entsprechend eine Arbeitslosenquote von 3,5%, für den Bezirk Laufen ein Wert von 3,2%, für den Bezirk Liestal ein Wert von 4,2%, für den Bezirk Sissach eine Quote von 2,4% und für den Bezirk Waldenburg eine Arbeitslosenquote von 3,1%.

Langzeitarbeitslosigkeit stabil

Ende Dezember 2010 weist die Statistik mit 1'137 Personen (Vormonat 1'136) vorerst keine weitere Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit auf. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand sinkt Ende Dezember 2010 - als Folge der jüngsten Zunahme der Arbeitslosigkeit - von 24,3% auf 23,7%.

Jahresdurchschnittswerte 2010

Die Arbeitslosenquote bildete sich im Kanton Basel-Landschaft zwischen Januar 2010 und Juni 2010 zügig von 3,9% auf 3,4% zurück. Ihren Tiefststand erreichte die Arbeitslosigkeit im Kanton mit 4'581 Personen und einer Quote von 3,3% im Monat September 2010. Bis

zum Jahresende stieg die Arbeitslosenquote, saisonal bedingt, wieder leicht auf 3,5%. Insgesamt lag die Arbeitslosenquote zum Jahresende deutlich unter dem Wert des Jahresanfangs. Im Jahresdurchschnitt 2010 resultiert für den Kanton Basel-Landschaft eine Arbeitslosenquote von 3,5% bzw. 4'877 arbeitslosen Personen.

2009 betrug die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote im Kanton 3,3% bzw. 4'644 Personen. Die im Vergleich zu 2010 tiefere Arbeitslosigkeit des Jahres 2009 resultierte aus den tiefen Werten der Arbeitslosigkeit zu Beginn des Jahres 2009 (Januar 2009: 2,7% bzw. 3'753 Personen).

Ausblick 2011

Die Arbeitsmarktsituation hat sich in der Schweiz wie auch im Kanton im Jahresverlauf 2010 langsam aber stetig verbessert. Gemäss Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik nahm dieselbige in den ersten drei Quartalen zu, während sich die Arbeitslosigkeit im Gegenzug verkleinerte. Insgesamt fiel die Erholung in der ersten Jahreshälfte 2010 stärker aus als in der zweiten Jahreshälfte. Faktoren, welche diese Entwicklung im Jahresverlauf beeinflussten, waren die deutliche Euro/Dollar-Schwäche im Vergleich zum Schweizer Franken ab der zweiten Jahreshälfte. In den kommenden Monaten könnte der Rückgang der Arbeitslosigkeit noch weiter anhalten, im Verlauf von 2011 dürfte aber die Luft für eine weitere Verbesserung am Arbeitsmarkt angesichts der erwarteten tieferen BIP-Wachstumsraten zunehmend dünn werden.

Für die Arbeitslosenquote prognostizieren die Institute SECO, BAK und KOF für 2011 gesamtschweizerische Werte von 3,3%-3,4% (Prognosen Dezember 2010). Für den Kanton Basel-Landschaft würde daraus eine jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote von leicht

über 3 Prozent bzw. rund 4'250 arbeitslosen Personen für 2011 resultieren.

Die wenig gefestigte weltwirtschaftliche Situation, die weiterhin angespannte Lage an den Finanzmärkten und die ungelöste Verschuldungsproblematik bergen indes erhebliche Risiken für die Konjunktorentwicklung im kommenden Jahr.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Dezember '10 Total	November '10 Total	Veränderung		Dezember '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'800	4'681	129	2,8%	5'407	-607	-11,2%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'084	2'090	-26	-1,2%	2'157	-93	-4,3%
Männer	2'736	2'581	155	6,0%	3'250	-514	-15,8%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'983	2'934	49	1,7%	3'381	-398	-11,8%
Ausländer	1'817	1'737	80	4,8%	2'026	-209	-10,3%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	691	694	-3	-0,4%	888	-197	-22,2%
25-49 Jahre	2'840	2'744	96	3,5%	3'297	-457	-13,9%
50 und mehr	1'269	1'233	36	2,9%	1'222	47	3,8%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'912	3'787	125	3,3%	4'446	-534	-12,0%
teilweise arbeitslos	888	884	4	0,5%	961	-73	-7,6%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'584	2'453	131	5,3%	2'933	-349	-11,9%
7-12 Monate	1'079	1'082	-3	-0,3%	1'558	-479	-30,7%
> 1 Jahr	1'137	1'136	1	0,1%	916	221	24,1%

Arbeitslosenquoten	Dezember '10 Total	November '10 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,5	3,4	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,4	3,4	0,0
Männer	3,5	3,3	0,2
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,7	2,6	0,1
Ausländer	6,7	6,4	0,3
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,0	4,0	0,0
25-49 Jahre	3,4	3,3	0,1
50 und mehr	3,4	3,3	0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Dezember '10			November '10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	340	284	694	710	-16	-2,3%	720	-26	-3,6%
Abmeldungen	359	308	599	632	-33	-5,2%	490	109	22,2%
davon Stelle angetreten			413	464	-51	-11,0%	372	41	11,0%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Dezember '10	November '10	Veränderungen		Dezember '09	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'800	4'671	129	2,8%	5'407	-607	-11,2%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'343	1'384	-41	-3,0%	1'207	136	11,3%
Total der Stellensuchenden	6'143	6'055	88	1,5%	6'614	-471	-7,1%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Dezember '10	Anteil	November '10	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	79	5,9%	85	6,1%	-6	-7,1%
Umschulung / Weiterbildung	31	2,3%	38	2,7%	-7	-18,4%
Zwischenverdienst	1'049	78,1%	1'072	77,5%	-23	-2,1%
übrige	184	13,7%	189	13,7%	-5	-2,6%
Total	1'343	100,0%	1'384	100,0%	-41	-3,0%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Dezember '10	ALQ	November '10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'800	3,5%	4'671	129	2,8%	5'407	-607	-11,2%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	15	0,8%	18	-3	-16,7%	13	2	15,4%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	2	-1	-50,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	74	5,6%	73	1	1,4%	61	13	21,3%
Textilien, Bekleidung	5	1,9%	6	-1	-16,7%	13	-8	-61,5%
Leder, Lederwaren, Schuhe	2	7,7%	2	0	0,0%	1	1	100,0%
Holz-, Flecht, Korb- u. Korkwaren	11	1,4%	12	-1	-8,3%	23	-12	-52,2%
Papier- u. Druckgewerbe	58	3,8%	62	-4	-6,5%	62	-4	-6,5%
Chemie, Mineralölverarbeitung	116	1,7%	107	9	8,4%	121	-5	-4,1%
Gummi- u. Kunststoffwaren	24	5,2%	20	4	20,0%	23	1	4,3%
Glas, Keramik, Zementwaren	19	3,6%	21	-2	-9,5%	22	-3	-13,6%
Metall, Metallerzeugnisse	137	4,6%	131	6	4,6%	149	-12	-8,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	122	4,5%	125	-3	-2,4%	157	-35	-22,3%
davon Uhren	20	7,2%	16	4	25,0%	32	-12	-37,5%
Maschinenbau	71	3,1%	72	-1	-1,4%	103	-32	-31,1%
Fahrzeugbau	15	5,2%	14	1	7,1%	12	3	25,0%
Möbel, Reparatur von Maschinen	40	3,4%	35	5	14,3%	43	-3	-7,0%
Energieversorgung	5	0,8%	6	-1	-16,7%	4	1	25,0%
Recycling, Wasserversorgung	21	3,8%	19	2	10,5%	31	-10	-32,3%
Baugewerbe	280	3,6%	234	46	19,6%	330	-50	-15,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	589	3,4%	597	-8	-1,3%	732	-143	-19,5%
davon Autohandel und -reparatur	68	3,1%	57	11	19,3%	75	-7	-9,3%
davon Grosshandel	244	4,2%	253	-9	-3,6%	304	-60	-19,7%
davon Detailhandel	277	3,0%	287	-10	-3,5%	353	-76	-21,5%
Verkehr und Transport	250	3,3%	261	-11	-4,2%	339	-89	-26,3%
Gastgewerbe	259	6,5%	275	-6	-2,2%	350	-81	-23,1%
Information und Kommunikation	83	2,7%	81	2	2,5%	107	-24	-22,4%
davon Informatik	45	2,7%	45	0	0,0%	71	-26	-36,6%
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen	194	2,1%	200	-6	-3,0%	189	5	2,6%
davon Banken	94	1,6%	94	0	0,0%	105	-11	-10,5%
davon Versicherungen	59	2,4%	62	-3	-4,8%	47	12	25,5%
Grundstücks- und Wohnungswesen	50	3,8%	55	-5	-9,1%	36	14	38,9%
Freiberufliche, tech. u. wiss. DL	310	3,4%	309	1	0,3%	279	31	11,1%
davon F&E	40	3,4%	39	1	2,6%	34	6	17,6%
sonstige wirtschaftliche DL	661	19,8%	558	103	18,5%	749	-88	-11,7%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	99	1,9%	99	0	0,0%	97	2	2,1%
Erziehung und Unterricht	67	1,0%	70	-3	-4,3%	85	-18	-21,2%
Gesundheits-/Sozialwesen	349	2,7%	350	-1	-0,3%	322	27	8,4%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	3,7%	40	7	17,5%	33	14	42,4%
Sonstige Dienstleistungen	82	3,0%	81	1	1,2%	78	4	5,1%
Private Haushalte	1	--	2	-1	-50,0%	3	-2	-66,7%
Keine Angaben, übrige	733	--	735	-2	-0,3%	838	-105	-12,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Dezember '10	Anteil	November '10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'800	100,0%	4'671	129	2,8%	5'407	-607	-11,2%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	72	1,5%	62	10	16,1%	64	8	12,5%
Lebens-/Genussmittelherstellung	28	0,6%	29	-1	-3,4%	35	-7	-20,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	14	0,3%	15	-1	-6,7%	14	0	0,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	6	0,1%	7	-1	-14,3%	3	3	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	148	3,1%	146	2	1,4%	210	-62	-29,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	81	1,7%	80	1	1,3%	106	-25	-23,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	29	0,6%	25	4	16,0%	24	5	20,8%
Graphische Industrie	29	0,6%	29	0	0,0%	25	4	16,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	46	1,0%	47	-1	-2,1%	56	-10	-17,9%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	158	3,3%	157	1	0,6%	215	-57	-26,5%
Ingenieurberufe	37	0,8%	38	-1	-2,6%	55	-18	-32,7%
Techniker/innen	50	1,0%	51	-1	-2,0%	50	0	0,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	97	2,0%	82	15	18,3%	87	10	11,5%
Machinisten/Machinistinnen	51	1,1%	40	11	27,5%	49	2	4,1%
Informatik	91	1,9%	86	5	5,8%	100	-9	-9,0%
Baugewerbe	439	9,1%	315	124	39,4%	511	-72	-14,1%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	6	0,1%	3	3	100,0%	7	-1	-14,3%
Handel und Verkauf	479	10,0%	490	-11	-2,2%	532	-53	-10,0%
Werbung, Marketing, Treuhand	74	1,5%	68	6	8,8%	66	8	12,1%
Transport und Verkehr	145	3,0%	152	-7	-4,6%	184	-39	-21,2%
Post- und Fernmeldewesen	36	0,8%	37	-1	-2,7%	34	2	5,9%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	359	7,5%	363	-4	-1,1%	441	-82	-18,6%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	278	5,8%	272	6	2,2%	273	5	1,8%
Unternehmer/leitende Angestellte	259	5,4%	249	10	4,0%	310	-51	-16,5%
Kfm. und administrative Berufe	576	12,0%	580	-4	-0,7%	555	21	3,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	36	0,8%	37	-1	-2,7%	37	-1	-2,7%
Sicherheits- und Ordnungspflege	42	0,9%	38	4	10,5%	53	-11	-20,8%
Rechtswesen	17	0,4%	13	4	30,8%	16	1	6,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	33	0,7%	34	-1	-2,9%	36	-3	-8,3%
Künstlerische Berufe	31	0,6%	31	0	0,0%	33	-2	-6,1%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	132	2,8%	143	-11	-7,7%	129	3	2,3%
Wissenschaften	70	1,5%	68	2	2,9%	65	5	7,7%
Gesundheitswesen	239	5,0%	249	-10	-4,0%	219	20	9,1%
Sport und Unterhaltung	13	0,3%	10	3	30,0%	10	3	30,0%
Dienstleistungsberufe	17	0,4%	19	-2	-10,5%	18	-1	-5,6%
Übrige Berufe	541	11,3%	559	-18	-3,2%	688	-147	-21,4%
keine Angabe	41	0,9%	47	-6	-12,8%	97	-56	-57,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Dezember '10			November 10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	60	42	102	107	-5	-4,7%	128	-26	-20,3%
20-29 jährige	695	509	1'204	1'184	20	1,7%	1'521	-317	-20,8%
davon 20-24 jährige	350	239	589	587	2	0,3%	760	-171	-22,5%
davon 25-29 jährige	345	270	615	597	18	3,0%	761	-146	-19,2%
30-39 jährige	619	474	1'093	1'050	43	4,1%	1'257	-164	-13,0%
40-49 jährige	635	497	1'132	1'097	35	3,2%	1'279	-147	-11,5%
50-59 jährige	504	400	904	881	23	2,6%	883	21	2,4%
60 +	223	142	365	352	13	3,7%	339	26	7,7%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Dezember '10			November '10		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'585	53,9%	3,5%	2'530	54,2%	3,4%
Laufen	6,7%	296	6,2%	3,2%	286	6,1%	3,1%
Liestal	21,5%	1'253	26,1%	4,2%	1'220	26,1%	4,1%
Sissach	12,2%	414	8,6%	2,4%	395	8,5%	2,3%
Waldenburg	5,8%	252	5,3%	3,1%	240	5,1%	3,0%
Ganzer Kanton	100,0%	4'800	100,0%	3,5%	4'671	100,0%	3,4%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Dezember '10	November '10	Veränderungen		Dezember '09	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	10	9	1	11,1%	26	-16	-61,5%
Kaderfunktion	353	357	-4	-1,1%	446	-93	-20,9%
Fachfunktion	3'304	3'191	113	3,5%	3'570	-266	-7,5%
Hilfsfunktion	973	958	15	1,6%	1'151	-178	-15,5%
Lehrlinge	117	121	-4	-3,3%	144	-27	-18,8%
Heimarbeit	1	0	1	--	2	-1	-50,0%
Schüler, Studenten	31	35	-4	-11,4%	68	-37	-54,4%
Total	4'800	4'671	129	2,8%	5'407	-607	-11,2%

Gemeldete offene Stellen

	Dezember '10	November '10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	127	140	-13	-9,3%	118	9	7,6%
davon Vollzeit	101	120	-19	-15,8%	92	9	9,8%
davon Teilzeit	26	20	6	30,0%	26	0	0,0%

Grenzgängerzahlen

	September '10	August '10	Veränderungen		September '09	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	21'580	21'499	81	0,4%	21'269	311	1,5%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Dezember '10	November '10	Veränderung		Dezember '09	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	1'137	1'136	1	0,1%	916	221	24,1%
davon Schweizer/-innen	720	711	9	1,3%	550	170	30,9%
davon Ausländer/-innen	417	425	-8	-1,9%	366	51	13,9%
davon Männer	662	653	9	1,4%	551	111	20,1%
davon Frauen	475	483	-8	-1,7%	365	110	30,1%
15-24 jährige	70	79	-9	-11,4%	63	7	11,1%
25-49 jährige	598	615	-17	-2,8%	527	71	13,5%
50 +	469	442	27	6,1%	326	143	43,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Dezember 2010	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'800	1'137	23,7%
nach Geschlecht			
Männer	2'736	662	24,2%
Frauen	2'064	475	23,0%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'983	720	24,1%
Ausländer/-innen	1'817	417	22,9%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	691	70	10,1%
25 bis 49 jährige	2'840	598	21,1%
50 +	1'269	469	37,0%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	576	137	23,8%
Informatik	91	20	22,0%
Metallindustrie u. Maschinenbau	148	44	29,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	359	76	21,2%
Handel und Verkauf	479	106	22,1%
Baugewerbe	439	82	18,7%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Oktober 2010	davon Ende Dezember 2010 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
60	5	6

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Dezember 2010

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	5	1	6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	5		5
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	5		5
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4	1	5
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	5		5
Techniker/innen	4		4
Technische Zeichnerberufe und Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen			
Berufe der Informatik			
Berufe des Baugewerbes	20		20
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	14		14
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	4	4	8
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	9	5	14
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	2	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	2		2
Kaufmännische und administrative Berufe	10	5	15
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe		3	3
Unterricht, Bildung, Fürsorge, Erziehung, Seelsorge		1	1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	1		1
Dienstleistungsberufe		1	1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	3	3	6
Keine Angabe			
Total	101	26	127

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Dezember 2010

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'800	691	599
15 – 19 Jahre	102	19	17
20 – 24 Jahre	589	116	112
25 – 29 Jahre	615	120	103
30 – 34 Jahre	577	86	75
35 – 39 Jahre	516	74	58
40 – 44 Jahre	542	86	66
45 – 49 Jahre	590	70	63
50 – 54 Jahre	499	69	48
55 – 59 Jahre	405	35	35
60 + mehr	365	16	22
Männer	2'736	452	317
15 – 19 Jahre	60	16	6
20 – 24 Jahre	350	84	58
25 – 29 Jahre	345	78	66
30 – 34 Jahre	342	65	37
35 – 39 Jahre	277	46	25
40 – 44 Jahre	288	47	36
45 – 49 Jahre	347	42	33
50 – 54 Jahre	270	41	21
55 – 59 Jahre	234	22	20
60 + mehr	223	11	15
Frauen	2'064	239	282
15 – 19 Jahre	42	3	11
20 – 24 Jahre	239	32	54
25 – 29 Jahre	270	42	37
30 – 34 Jahre	235	21	38
35 – 39 Jahre	239	28	33
40 – 44 Jahre	254	39	30
45 – 49 Jahre	243	28	30
50 – 54 Jahre	229	28	27
55 – 59 Jahre	171	13	15
60 + mehr	142	5	7

Arbeitslose nach Gemeinden Dezember 2010

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'736	2'064	4'800
Bezirk Arlesheim	1'466	1'119	2'585
Aesch	103	71	174
Allschwil	217	162	379
Arlesheim	78	58	136
Biel-Benken	12	13	25
Binningen	177	116	293
Birsfelden	157	113	270
Bottmingen	48	45	93
Ettingen	32	43	75
Münchenstein	122	81	203
Muttenz	171	131	302
Oberwil	88	85	173
Pfeffingen	7	10	17
Reinach	153	117	270
Schönenbuch	12	9	21
Therwil	89	65	154
Bezirk Laufen	176	120	296
Blauen	2	4	6
Brislach	6	15	21
Burg im Leimental	1	1	2
Dittingen	5	5	10
Duggingen	12	6	18
Grellingen	23	14	37
Laufen	68	33	101
Liesberg	10	5	15
Nenzlingen	4		4
Roggenburg		4	4
Röschenz	12	6	18
Wahlen	11	9	20
Zwingen	22	18	40

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	229	185	414
Anwil	3	2	5
Böckten	2	5	7
Buckten	3	5	8
Buus	6	3	9
Diepflingen	6	3	9
Gelterkinden	36	35	71
Häufelingen	1		1
Hemmiken	2	1	3
Itingen	14	17	31
Känerkinden	2	4	6
Kilchberg	2		2
Läufelingen	8	5	13
Maisprach	5	4	9
Nusshof		1	1
Oltingen	2	1	3
Ormalingen	11	11	22
Rickenbach	2	4	6
Rothenfluh	8	2	10
Rümlingen	4	2	6
Rünenberg	7	1	8
Sissach	45	39	84
Tecknau	9	6	15
Tenniken	4	5	9
Thürnen	16	11	27
Wenslingen	2		2
Wintersingen	2	1	3
Wittinsburg	3		3
Zeglingen		3	3
Zunzgen	24	14	38

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	721	532	1'253
Arisdorf	4	9	13
Augst	13	7	20
Bubendorf	30	27	57
Frenkendorf	76	64	140
Füllinsdorf	56	48	104
Giebenach	5	13	18
Hersberg	1	3	4
Lausen	49	55	104
Liestal	202	105	307
Lupsingen	10	5	15
Pratteln	259	179	438
Ramlinsburg	5	4	9
Seltisberg	5	7	12
Ziefen	6	6	12
Bezirk Waldenburg	144	108	252
Arboldswil	4		4
Bennwil	7	3	10
Bretzwil	3	4	7
Diegten	11	8	19
Eptingen	5	4	9
Hölstein	22	17	39
Lampenberg	1	1	2
Langenbruck	11	9	20
Lauwil		1	1
Liedertswil	2	1	3
Niederdorf	24	10	34
Oberdorf	19	22	41
Reigoldswil	14	12	26
Titterten	4	2	6
Waldenburg	17	14	31

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

